

Heidelberg putzt

Zum Auftakt der Frühjahrsputzwoche packten viele Bürger mit an

Heidelberg. (ani) Sogar die Kleinen packten fleißig mit an: Bewaffnet mit Greifzangen und Mülltüten waren die Heidelberger am vergangenen Wochenende unterwegs – und säuberten zum Auftakt der Frühjahrsputzwoche Waldstücke auf dem Königstuhl, dem Heiligenberg, an der Wolfsbrunnenanlage und auf dem Bismarckplatz – Regen, Sturm und Kälte zum Trotz. Weiter geht es am nächsten Samstag mit dem Stadtteilputz in der Bahnstadt und in Kirchheim. Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit den Heidelberger Ehrenamtlichen, dem Landschafts- und Forstamt der Stadt und dem Verein „Natürlich Heidelberg“ statt. Und wenn in diesem Jahr wieder so viele Bürger mitmachen, wie im letzten (nämlich 2600), blitzt und blinkt die Stadt schon bald.



Auf dem Königstuhl machten sich diese drei Mädchen auf die Suche nach Unrat (links). Ein besonderes „Fundstück“ präsentiert eine Helferin auf dem Heiligenberg. Fotos: Kreutzer/Rothe



Nach der „Materialausgabe“ für die Königstuhl-Aktion (links) ging es in der Höhe an die Arbeit (Mitte). Bei der Putzaktion in der Wolfsbrunnenanlage ging es sogar in Verkleidung ins Grüne. Fotos: Kreutzer (2), Alex



Die Freiwilligen im Emmertsgrund brauchten am Samstag besonders viel Enthusiasmus, denn der strömende Regen machte wenig Lust auf die Suche nach Unrat. Doch davon ließen sich die Engagierten nicht abschrecken. Foto: Alex

Auch die Jüngsten wurden schon „angelernt“ (l.), während auf dem Bismarckplatz unter anderem die Gemeinderätinnen Irmgard Spinnler und Monika Meißner (r.) anpackten. F.: Kreutzer/Kaz



Auch auf dem Heiligenberg (o.) und an der Römerstraße wurde sauber gemacht. F.: Rothe/Alex

Im Wald zwischen Michaelskloster und Thingstätte sammelten unter anderem diese beiden Kinder Dreck und Unrat ein – leider mit Erfolg. Foto: Philipp Rothe

Einweisung auf dem Heiligenberg (oben), voller Einsatz im Regen im Emmertsgrund: Die Freiwilligen waren am Wochenende unermüdlich unterwegs. Fotos: Rothe/Alex